

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung

- Marcus Müller, Sandra Kluwe*
Kunstkomunikation und Identität.....1

Aufriss der Perspektiven

- Heiner Keupp*
Prekäre Verortungen in der Spätmoderne. Zum Patchwork Personaler und Kollektiver Identitäten.....25

- Andreas Gardt*
Zur Rhetorik des Kunstdiskurses.....47

- Ulla Fix*
Politische Identität durch Sprachkunst.....67

Kunstkomunikation als soziale Praxis

- Heiko Hausendorf*
Soziale Positionierungen im Kunstbetrieb. Linguistische Aspekte einer Soziologie der Kunstkomunikation.....93

- Marcus Müller*
Die Gesellschaft vor dem Bild. Eine Studie zu Habitus und sozialer Position bei der sprachlichen Bewältigung von Kunst.....125

- Ingo Warnke*
August Schmarsow und die Debatte um Architektur als Kunst. Bemerkungen zur diskursiven Statuierung von Architektur im kulturellen Feld143

- Anja Schürmann*
Kunsthistorisches Beschreiben zwischen Identifikation und Repräsentation. Ortungsstrategien und Lokaldeixis im Galeriekatalog des 19. Jahrhunderts.....157

Identitätsarbeit durch künstlerische Praktiken

<i>Maria Peters</i> Kunst und biographische Entwürfe aus kunstpädagogischer Sicht.....	175
<i>Eva Sturm</i> Über Wissensproduktion angeregt durch Kunst, zwei Arbeiten von Markus Binner.....	189
<i>Karin-Sophie Richter-Reichenbach</i> Ästhetisch-künstlerische Identitätsarbeit aus der Sicht ‚Pädagogischer Kunsttherapie‘ und Kunstdidaktik.....	205
<i>Sandra Kluwe</i> Die „Polyphrenie“ einer „Conglomeratseele“. Bildnerisch-textuelle Spiegelungen stigmatisierter Identität am Beispiel eines Patienten der Sammlung Prinzhorn.....	219

Identitätsentwürfe in der Sprachkunst

<i>Monika Schmitz-Emans</i> Kommunikation über Kunst als ‚biographische Belustigung‘. Ästhetische Reflexionen und Spiele mit Ich-Figuren bei Jean Paul.....	241
<i>Friederike Reents</i> „Der Idiot von Arles“. Van Gogh und die literarische Moderne.....	253

Entwürfe kollektiver Identität im Kunstdiskurs

<i>Gerhard Straehle</i> Der Naumburger Meister als <i>deutscher Künstler</i> . Rückblick auf eine Naumburg-Forschung unter nationalen Vorzeichen.....	273
<i>Anja Lobenstein-Reichmann</i> Julius Langbehns „Rembrandt als Erzieher“. Diskursive Traditionen und begriffliche Fäden eines nicht ungefährlichen Buches.....	295
<i>Hildegard Frübis</i> Der Kunstdiskurs der jüdischen Moderne als Identitätsdiskurs. Von Rembrandt zu Max Liebermann.....	319

Gesellschaftliche Bedingungen der gegenwärtigen Kunstkritik*Eduard Beaucamp*

Kunst ohne Kritik.....339

Autorinnen und Autoren.....349

Sachregister.....355